

Abbensen, Ahnsen,
Altmerdingsen, Bröckel,
Dedenhausen, Dollbergen,
Edemissen, Eicklingen, Eltze,
Hänigsen, Katensen, Krätze,
Meinersen, Obershagen,
Oelerse, Schwüblingsen,
Uetze, Wathlingen

Sonnabend, 28. März, Ausgabe 3

Schulen öffnen ihre Türen

Viele Gäste haben Gymnasium und Gesamtschule erkundet **Seite 2 und 6**



Der fünfte Jahrgang der AWG sorgt mit Tanzvorführungen für Unterhaltung.

Foto: privat

Unsere Frühlingscoupons

für April, Mai und Juni 2026

apotheca

Mit unseren Coupons sparen Sie jeden Monat bares Geld! Einfach ausschneiden und vor Ort einlösen.

apotheca im Gesundheitszentrum
Burgdorfer Str. 25, 31311 Uetze
die neue apotheke
Kaiserstr. 2, 31311 Uetze

NEU

Jetzt die apotheca-App nutzen
Oder besuchen Sie uns
auf www.apotheca.de



20 % April 2026 apotheca
auf ein Produkt Ihrer Wahl
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 10% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

10 % April 2026 apotheca
auf Ihren gesamten Einkauf
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 5% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

20 % Mai 2026 apotheca
auf ein Produkt Ihrer Wahl
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 10% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

10 % Mai 2026 apotheca
auf Ihren gesamten Einkauf
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 5% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

20 % Juni 2026 apotheca
auf ein Produkt Ihrer Wahl
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 10% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

10 % Juni 2026 apotheca
auf Ihren gesamten Einkauf
für Kundenkarteninhaber

Gültig auf das nicht verschreibungspflichtige Sortiment und nur in Verbindung mit der Kundenkarte.
Ohne Kundenkarte 5% Rabatt. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Rezepturen, Teststreifen und Dienstleistungen. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



Henning Lüders überreicht das Lions-Quest-Qualitätssiegel an Schulleiterin Ria Loosveld (rechts) und Schulsozialarbeiterin Wiebke Kerger.

Foto: privat

AWG zeigt ihre ganze Vielfalt

Viele Besucher nutzen den Tag der offenen Tür, um die Gesamtschule kennenzulernen

Ein lebendigen Einblick in den Schulalltag bot die Aurelia-Wald-Gesamtschule Mitte März beim diesjährigen „AWG-Atelier“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um die Bildungseinrichtung kennenzulernen. Darunter waren auch viele Grundschüler mit ihren Eltern. Sie wollten herausfinden, ob sie sich nach der vierten Klasse einen Wechsel an die Gesamtschule vorstellen können.

Ob naturwissenschaftliche Experimente, kreative Projekte aus dem Programm „Schule:Kultur“ oder Einblicke in den Fremdsprachenunterricht – es gab für die Gäste viel zu entdecken. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, sich mit Lehrkräften und Eltern über Konzepte, Angebote und das vielfältige Schulleben auszutauschen.

Für musikalische Unterhaltung sorgten Mitmachaktionen wie Becher-Perussion, während ein AWG-Quiz zum Mitraten einlud und in der Sporthalle Spiel und Bewegung auf dem Programm standen.

Schulsozialarbeiterin Wiebke Kerger und Schulhündin Nika begrüßen die Kinder.

Foto: privat



Eine weitere Station war die Schulische Sozialarbeit, wo Schulhündin Nika die Kinder und Erwachsenen begrüßte. Der Ganztagsbereich öffnete ebenfalls seine Türen und lud unter anderem zum Basteln und Billardspielen ein.

Der 7. Jahrgang unterstützte den Tag der offenen Tür tatkräftig: Die Schülerinnen und Schüler führten als Guides durch das Schulgebäude und organisierten ein großes Kuchenbüfett. Kaffee und Kaltgetränke stellte der Förderverein

bereit. Der Erlös von rund 300 Euro kommt einem guten Zweck in der Gemeinde Uetze zugute.

Ein Höhepunkt des Tages war das Bühnenprogramm in der Agora. Gleich zu Beginn verlieh Henning Lüders von den Lions Deutschland der AWG das Lions-Quest-Qualitätssiegel. Es scheint, dass sich die Schule engagiert dafür einsetzt, neben dem Lehrplan auch Lebenskompetenzen zu vermitteln und zu fördern.

Im Anschluss zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können: Tänze des 5. Jahrgangs und ein humorvolles Stück der Theater-AG sorgten für beste Unterhaltung. Zum Nachdenken regte der Auftritt der Musical-AG an. Sie präsentierte zwei Szenen aus ihrem selbst entwickelten Stück „Begegnungen“, das sich mit der Annäherung unterschiedlicher Kulturen beschäftigt. Besonders beeindruckte auch die Neuntklässlerin Hannah Fiedler, die das erste Kapitel aus ihrem selbstgeschriebenen Buch „Flüstern“ vorlas.

50 Jahre SV Altmerdingsen

Mit der Vereinsgründung 1976 gelang ein Neuanfang / Jubiläumsschützenfest im Mai soll groß im Festzelt gefeiert werden

Der Schützenverein Altmerdingsen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Höhepunkt ist das Jubiläumsschützenfest vom 29. bis 31. Mai, das anlässlich des runden Geburtstags wieder im Festzelt gefeiert wird. Seit 2023 war es ins Schützenheim verlegt worden. Der Verein freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zu würdigen.

Der SV Altmerdingsen wurde 1976 ins Leben gerufen. 52 Gründungsmitglieder trafen sich damals in der Gaststätte „Zur Erholung“, um an die Schützentradition im Dorf anzuknüpfen. Erster Vorsitzender wurde Karl-Heinz Frickmann. Bereits ein Jahr nach der Gründung wurde wieder ein Schützenfest gefeiert, bei dem Helga Schöntier zur ersten Königin gekrönt wurde.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter. Wichtige Meilensteine waren unter anderem die Einweihung einer neuen Fahne im Jahr 1978 sowie der Bau des eigenen Schützenheims, das 1988 nach rund 14 Monaten Bauzeit fertiggestellt wurde. Die Mitgliederzahlen stiegen zeitweise auf rund 300 an und unterstrichen die Bedeutung des Vereins im Dorfleben.

Einen entscheidenden Impuls für die Modernisierung setzte ab



Die Vorsitzende Fiona Krummel und ihr Stellvertreter Johannes Josef Scheve freuen sich über das Vereinsjubiläum.

Foto: privat

2012 die damalige Vorsitzende Sandra Warmbold. Mit großem Engagement öffnete sie den Ver-

ein für neue Zielgruppen und begleitete die Erweiterung des Angebots über den klassischen

Schießsport hinaus. So entstanden zusätzliche Sparten wie Linedance, Steppaerobic und Hockergymnastik, die das Vereinsleben nachhaltig bereicherten.

Die Corona-Pandemie stellte den Verein ab 2020 vor große Herausforderungen: Veranstaltungen mussten ausfallen und Traditionen pausieren. Umso größer war die Freude, als der Verein wieder durchstarten konnte. Seit 2021 sorgt die jetzige Vorsitzende Fiona Krummel dafür, dass das Gemeinschaftsleben neuen Auftrieb erhält. Mit aktuell rund 155 Mitgliedern bleibt der SV Altmerdingsen ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft – und freut sich über das 50-jährige Jubiläum.

Insgesamt blickt das Schützenwesen in Altmerdingsen jedoch auf eine noch deutlich längere Tradition zurück. Bereits vor rund 120 Jahren wurden im Ort Schützenfeste gefeiert, 1905 wurde erstmals ein Schützenkönig ausgesprochen. Bis zum Ersten Weltkrieg gehörten die Feste fest zum Dorfleben.

Ab 1956 lebte die Tradition wieder auf und eine neu gebildete Schützengesellschaft übernahm die Regie. Mit deren Auflösung am 22. November 1975 endete dieses Kapitel – doch schon im März 1976 wurde mit der Gründung des heutigen Vereins ein neues aufgeschlagen.



Die noch lebenden Gründungsmitglieder sind stolz auf die 50-jährige Vereinsgeschichte: Renate Meyer (von links), Heinz Meyer, Chistine Pyka, Hans-Otto Könnecker, Gerd Walkling, Hinrich Schwenke, Heinrich Bergmann, Ulrich Hirsemann, Rosi Jenke, Friedrich Niemann, Wolfgang Ribland, Werner Fricke und Klaus-Dirk Naujoks.

Foto: privat

roeske-dach.de

Roeske

Dachdeckerei & Gebäudeenergieberater

☎ 05173/5174162 @ info@roeske-dach.de

- Steildach
- Fassade
- Flachdach
- Holzbau
- Energieverbrauchsanalyse
- Baubegleitung
- Sanierungsfahrplan
- Energieausweis

Dirk Roeske Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater
Balkenbornstraße 19 • 31311 Uetze • Tel.: 05173-5174162

Ehrung für Marion Filter

Tennissparte des TSV Friesen Hänigsen würdigt ihr 20-jähriges ehrenamtliches Engagement

Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die Tennisabteilung des TSV Friesen Hänigsen einen neuen Vorstand gewählt: Walter Feldmann übernimmt künftig das Amt des Geschäftsführers, sein Stellvertreter ist Daniel Greite. 1. Vorsitzender bleibt Klaus Schlich und zu dessen Stellvertreter wurde Hans-Otto Sander gewählt. Die Aufgaben der Schriftführerin und Pressewartin liegen weiterhin in den Händen von Marion Filter. Als Kassenprüferinnen wurden Sabine Engler und Silvia Nikolai bestimmt.

Außerdem blickte die Tennisabteilung bei ihrer Versammlung auf das vergangene Jahr zurück. Ein besonderer Erfolg war die Herausgabe einer eigenen Tenniszeitung: Durch deren Verkauf sowie durch Sponsoring konnte die Abteilung ein Balkonkraftwerk anschaffen –

ein Schritt in Richtung nachhaltiger Energiegewinnung.

Zum Abschluss der Versammlung standen Ehrungen langjähriger und engagierter Mitglieder an: Holger Seidel wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem edlen Tropfen ausgezeichnet. Jörg Harborth erhielt für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit eine Urkunde sowie einen Präsentkorb. Marion Filter wurde gleich mehrfach geehrt: für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Pressewartin und Schriftführerin erhielt sie eine Urkunde und einen großen Blumenkorb.

Ein besonderer Dank ging auch an Beri Cif, die sich wie gewohnt vorbildlich um das leibliche Wohl der Versammlungsteilnehmer kümmerte und dafür mit einem Blumenstrauß bedacht wurde.



Der Vorsitzende der Tennis-Abteilung Klaus Schlich ehrt Marion Filter für ihr 20-jähriges ehrenamtliches Engagement und überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenkorb.

Foto: privat

Immobilienprechstunde

Bodenrichtwerte in Uetze 2026: Stabilität statt Steigerung – Was sich im Vergleich zu 2025 geändert hat

Die Bodenrichtwerte in Uetze und seinen Ortsteilen bleiben im Jahr 2026 im Vergleich zu 2025 stabil.

Vergleich der Bodenrichtwerte 2025 und 2026

Die Bodenrichtwerte zeigen in den Ortsteilen von Uetze keine Veränderungen. Die Werte bewegen sich auf einem konstanten Niveau, was auf eine ausgeglichene Marktlage hinweist.

Aktuelle Bodenrichtwerte 2026 in Uetze und Ortsteilen (in €/m²):

- Altmerdingsen: 85 €
- Krausenburg: 85 €
- Krätze: 85 €
- Dedenhausen: 110 €
- Dollbergen: 150 €
- Eltze: 92 €
- Hänigsen: 165 €
- Baugebiet Obershagener Mühlenbergsee: 190 €
- Katensen: 110 €
- Obershagen: 135 €
- Schwüblingsen: 90 €
- Uetze: 165 €
- Uetze Spreewaldsee: 105 €

Diese Werte sind im Vergleich zu 2025 unverändert, was die Marktstabilität unterstreicht. Aber auch kein Steigerungspotential offenbart.

Gründe für die Stabilität

Die Stabilität der Bodenrichtwerte 2026 lässt sich durch mehrere Faktoren erklären. Nach den starken Preisanstiegen der letzten Jahre hat sich der Markt beruhigt. Die Nachfrage ist zwar da, doch die Preise haben sich auf einem hohen Niveau eingependelt. Zudem wirken wirtschaftliche Unsicherheiten und steigende Baukosten als dämpfende Faktoren.

Unterschiede zwischen den Ortsteilen

Innerhalb von Uetze bestehen weiterhin deutliche Unterschiede bei den Bodenrichtwerten. Beliebte und zentral gelegene Ortsteile wie Uetze und Hänigsen weisen höhere Werte auf als ländlichere oder weniger erschlossene Gebiete wie Altmerdingsen, Krausenburg oder Krätze. Diese Differenzierung spiegelt die Attraktivität und Infrastruktur der jeweiligen Lage wider und bleibt auch 2026 bestehen.

Langfristige Entwicklung seit 2012

Seit 2012 sind die Bodenrichtwerte in Uetze insgesamt deutlich gestiegen. In vielen Ortsteilen haben sich die Werte mehr als verdoppelt, was auf eine anhaltende Nachfrage und begrenzte Verfügbarkeit von Bauland zurückzuführen ist. Die Stabilisierung im Jahr 2026 ist daher als natürliche Konsolidierung nach einer Phase starken Wachstums zu verstehen.

Praxisnahe Implikationen für Marktteilnehmer

- **Für Käufer:** Die stabile Preisentwicklung bietet Planungssicherheit. Käufer sollten die Lage sorgfältig prüfen und fundierte Marktanalysen nutzen, um ein faires Angebot zu erkennen. Die Unterschiede zwischen den Ortsteilen bieten zudem Chancen, je nach Budget und Wunschlage.
- **Für Verkäufer:** Die stabile Marktsituation ermöglicht realistische Preisvorstellungen. Eine professionelle Bewertung und gute Präsentation helfen, den bestmöglichen Preis zu erzielen.
- **Für Investoren:** Die langfristige Wertsteigerung macht Uetze weiterhin attraktiv. Die aktuelle Stabilität bietet eine gute Gelegenheit, in solide Grundstücke zu investieren, ohne überhöhte Einstiegspreise zahlen zu müssen.

Fazit

Die Bodenrichtwerte in Uetze zeigen 2026 eine stabile Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Diese Stabilität spiegelt einen ausbalancierten Markt wider, der nach Jahren starken Wachstums eine Konsolidierung erlebt. Für alle Marktteilnehmer bedeutet dies verlässliche Rahmenbedingungen und eine gute Basis für fundierte Entscheidungen. Käufer, Verkäufer und Investoren sollten die Lageunterschiede innerhalb von Uetze berücksichtigen und die langfristige Entwicklung im Blick behalten, um ihre Immobilienziele erfolgreich umzusetzen.

Sie wünschen sich professionelle Hilfe beim Kauf oder bei der Vermarktung Ihrer Immobilie? Wir beraten Sie gern!

Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer: 0163 - 6051404 oder schreiben Sie eine E-Mail an: stefan.lange@langeundlange-immobilien.de Wir freuen uns darauf von Ihnen zu hören und verbleiben mit herzlichen Grüßen Iris und Stefan Lange

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte der Immobilienprechstunde sind unverbindlich und ohne Gewähr. Es handelt sich um keine Rechtsberatung und erhebt keinesfalls den Anspruch darauf, eine solche darzustellen oder zu ersetzen. Für eine rechtliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater.

Seit 20 Jahren Immobilienexperte - Immobilienfachwirt



Gepürfte Fachkompetenz
Geprüfter Immobilienbewerter
(Sprengnetzer Akademie)



Iris und Stefan Lange

Am Osterberg 2 31311 Uetze - Eltze

Tel.: 05173 - 24604 Mobil: 0163 - 6051404

www.langeundlange-immobilien.de

Immobilienbewertung - professioneller Immobilienverkauf



Das Führungsduo bleibt im Amt: Ortsbrandmeister Jörn Kowalski (links) und sein Stellvertreter Hartmut Hasberg.

Foto: privat

Schwüblingsen steht hinter der Feuerwehr

Über 90 Prozent der Bewohner sind Mitglied / Kontinuität an der Spitze

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schwüblingsen haben die Mitglieder ihr Führungsduo wiedergewählt: Sowohl Ortsbrandmeister Jörn Kowalski als auch sein Stellvertreter Hartmut Hasberg wurden einstimmig und ohne Gegenkandidaten in ihren Ämtern bestätigt. Damit setzt die Ortsfeuerwehr weiterhin auf Kontinuität und Erfahrung. Beide engagieren sich schon seit Kindesbeinen in der Feuerwehr und gelten mittlerweile als Urgesteine.

In seinem Jahresbericht hob Kowalski die besondere Stellung der Feuerwehr im Ort hervor: Rund 93 Prozent der etwa 230 Einwohner sind Mitglied. „Das sucht sicherlich nicht nur in der Gemeinde Uetze, sondern auch darüber hinaus seinesgleichen“, betonte der Ortsbrandmeister. Insgesamt zählte die Wehr zum Jahresende 2025 genau 214 Mitglieder, darunter 46 aktive Einsatzkräfte, 14 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, sieben Mitglieder in der Altersabteilung sowie 147 fördernde Mitglieder.

Die Schwüblingser Feuerwehr musste im vergangenen Jahr einige Brände löschen, insgesamt verlief das Einsatzgeschehen aber vergleichsweise ruhig. Darüber hinaus trainierten die aktiven Mitglieder

nicht nur regelmäßig bei ihren Übungsabenden, sondern nahmen auch an Wettkämpfen sowie Leistungsmärschen teil und absolvierten Aus- und Fortbildungen.

Auch im Dorfleben war die Feuerwehr präsent: Sie unterstützte beispielsweise das Kinderzeltlager des TuS, nahm am Schützenfest teil, organisierte einen gemeinsamen Tagesausflug und beteiligten sich am Laternenumzug im Ort.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem zahlreiche Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen. Zu Feuerwehrmännern wurden Hendrik Steven und Arend Dralle ernannt. Doreen Sellmann wurde zur Oberfeuerwehrfrau und Sebastian Wilke zum Oberfeuerwehrmann befördert. Mohammed Wolf erhielt den Dienstgrad des Löschmeisters und wurde zugleich für seine zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Marcel von der Weide trägt künftig den Rang eines Oberlöschmeisters.

Für langjährige Treue und besonderes Engagement wurden weitere Mitglieder geehrt: Daniel Kobbe erhielt eine Auszeichnung für 25 Jahre Mitgliedschaft. Julia Krause wurde mit der Ehrennadel des Feuerwehrverbandes in Bronze geehrt, während Eike Dralle für

besondere Verdienste die Ehrennadel der Feuerwehr-Unfallkasse in Gold erhielt.



Musikcontest in Meinersen

Der Musikwettbewerb „Meinersen muckt“ geht in die vierte Runde. Er beginnt am Sonntag, 25. April, um 19 Uhr im Kulturzentrum Meinersen, Am Eichenkamp 1. Einlass ist ab 18 Uhr.

Das Format richtet sich erneut an Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, die Bühnenerfahrung sammeln möchten. Über die Platzierungen entscheidet eine Jury. Für die Sieger sind Preisgelder vorgesehen: 500 Euro für den 1. Platz, 300 Euro für den 2. Platz und 200 Euro für den 3. Platz. In der Pause tritt die Band Wastegate auf, die den vergangenen Wettbewerb gewonnen hat. Ein Mitglied der Gruppe wirkt zudem in der Jury mit.

Karten werden ausschließlich an der Abendkasse verkauft, ein Vorverkauf ist nicht vorgesehen. Der Eintritt kostet 8 Euro. Kinder und Jugendliche erhalten bei Vorlage eines Schülerscheines freien Eintritt.

Pflegedienst Arpker Land Inh. Sairah Müller

wünscht frohe Ostern!

Gleiwitzer Str. 1
31275 Lehrte-Arpke
05175-7712160
info@arpkerland.de
www.arpkerland.de



10324601_000126

Ambulanter Pflegedienst



- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegeservice Uetze
Abbeiler Weg 1
31311 Uetze
www.aps-uetze.de

0 51 73 / 690 11 00

3322901_000126



Kinocafé für Senioren

Der Seniorenbeirat richtet gemeinsam mit der Kunstspirale ein Ü60-Kinocafé aus. Es beginnt am Sonnabend, 11. April, um 14.30 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken wird eine deutsche Komödie mit prominenten Schauspielern gezeigt. In dem Film aus dem Jahr 2018 läuft ein geselliges Abendessen vollkommen aus dem Ruder. Der Abend eskaliert, weil Wahrheiten zur Sprache kommen, die besser ungesagt geblieben wären. Aus rechtlichen Gründen dürfen die Organisatoren den Filmtitel nicht im Vorfeld nennen. Eintritt, Kaffee, Tee, Kuchen und Schmalzbröte sind kostenlos. Die Kunstspirale freut sich über Spenden.

Uetzer Fotoclub zeigt Bilder

Ausstellung im Rathaus wird am 8. April eröffnet

Der Fotoclub Uetze eröffnet am Mittwoch, 8. April, um 18 Uhr die Ausstellung „Emotionen“ mit einer Vernissage im Rathaus, Marktstraße 9. Gezeigt werden Arbeiten von Stefan Conradt, Carsten Scholz, Frank Linke, Frank Wagner, Gerd Breyer, Jörg Böse und Herbert Lepold.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses in zwei Zeiträumen zu sehen: von Mittwoch, 8. April, bis Dienstag, 12. Mai, sowie von Montag, 1. Juni, bis Freitag, 12. Juni. Der Eintritt ist frei.

Der Fotoclub Uetze besteht seit Dezember 2020 und versteht sich als offene Gemeinschaft engagierter Fotografen aus der Region. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über eigene Arbeiten sowie die Weiterentwicklung fotografischer und bildbearbeitender Fähigkeiten. Die Mitglieder treffen sich einmal im Monat in der Olen Dorpschaule Uetze, zudem finden regelmäßig Wettbewerbe und gemeinsame Exkursionen statt. Neue Mitglieder sind willkommen.



Im naturwissenschaftlichen Bereich konnten die jungen Gäste mikroskopieren und experimentieren.

Foto: privat

Einblicke in den Schulalltag

Gymnasium empfängt beim Tag der offenen Tür viele Kinder aus den umliegenden Grundschulen mit ihren Familien

Beim Tag der offenen Tür am Gymnasium Uetze haben viele Kinder der umliegenden Grundschulen gemeinsam mit ihren Familien das Schulgebäude erkundet, Unterrichtsinhalte kennengelernt und sich mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern ausgetauscht.

Im naturwissenschaftlichen Bereich konnten die Gäste mikroskopieren und experimentieren. Im Fach Erdkunde wurden unter anderem ein Globus gebastelt und ein Vulkan-Memory gespielt. Arbeitsgemeinschaften zeigten, wie sie Roboter bauen und programmieren oder eigene Podcasts aufnehmen. Und auch die Schulsanitäter stellten sich vor.

Im Fachbereich Latein konnten Interessierte einen Ausflug in die Welt der Römer unternehmen und auch bei den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch gab es viel zu entdecken.

Die Musical-AG und die Theater-AG luden zum Zuschauen ein und zum Abschluss präsentierten die Junior Band und die Schulband ein Werkstattkonzert in der Agora.



Sportbegeisterte konnten sich im Fechten probieren

Foto: privat

Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz, etwa beim Projekt „Sport und Spiel“ in der großen Sporthalle sowie bei Fechtaktionen im Schulgebäude.

Für jüngere Kinder wurde eine kreative Betreuung angeboten, während Guides beim Orientieren im Schulgebäude halfen. In der Eingangshalle sorgten der Förderverein mit Kaffee und Kuchen sowie der 13. Jahrgang mit Snacks und Getränken für das leibliche Wohl,

und im Atrium wurden Bratwürste gegrillt.

Bei ihrer Erkundungstour im Gymnasium konnten die Grundschülerinnen und Grundschüler bei einer Rallye an vielen Stationen Stempel sammeln. Die ausgefüllten Laufzettel werden nun ausgewertet, die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten bei der Einschulung nach den Sommerferien Preise, die vom Förderverein gestiftet werden.

Neuer Vorstand beim SoVD

Dirk Schakies übernimmt den Vorsitz beim Ortsverband Bröckel/Langlingen

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) Bröckel/Langlingen hat einen neuen Vorsitzenden: Dirk Schakies wurde bei der jüngsten Mitgliederversammlung in das Amt gewählt. Er gehörte zuvor bereits als Schatzmeister dem Vorstand an.

Die bisherige Vorsitzende Karin Schoon hatte zuvor angekündigt, aus persönlichen Gründen kürzertreten zu wollen und Dirk Schakies selbst als ihren Nachfolger vorgeschlagen. Dem Vorstand bleibt sie weiterhin erhalten: Als neue Schatzmeisterin steht sie der neuen Generation im Vorstand weiterhin mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite.

Mit Bärbel Schakies wurde zudem eine neue Schriftführerin gewählt, die gleichzeitig das Amt der Frauensprecherin übernimmt. Ihre Stellvertreterin ist Marika Heide mann, die diese Aufgabe zuvor innehatte. Die Revisorinnen sowie die Beisitzerinnen wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.



Der neu gewählte Vorstand des SoVD Bröckel/Langlingen: Schriftführerin Bärbel Schakies (von links), der Vorsitzende Dirk Schakies und Schatzmeisterin Karin Schoon.

Foto: privat

Der neue Vorsitzende Dirk Schakies bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und blickte mit Freude

auf die kommenden Aufgaben im Ortsverband. Im Anschluss an die Wahlen ließen die rund 25 Teilnehmenden die Versammlung bei Kaf-

fee, Kuchen und selbstgemachten Schnittchen in angenehmer Atmosphäre ausklingen und nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Ein Abend über Mascha Kaléko

Die Schauspielerin Jutta Hoppe gastiert mit ihrem Programm im Freiraum

Ein literarisch-musikalischer Abend über die Dichterin Mascha Kaléko wird am Freitag, 24. April, ab 19 Uhr im Freiraum an der Bäckerstraße 11 in Uetze präsentiert. Die Hamburger Schauspielerin Jutta Hoppe gestaltet das Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden sind er-

wünscht. Unter dem Titel „Zum Anderssein gehört vor allem Mut“ widmet sich Hoppe Leben und Werk der jüdischen Lyrikerin, die in den 1930er Jahren in Berlin bekannt wurde, bevor sie mit ihrer Familie vor den Nationalsozialisten flüchten musste. Sie lebte im Exil in den USA und

später in Israel. Kalékos Texte verbinden Humor und Melancholie sowie persönliche und gesellschaftliche Themen. Die Darbietung kombiniert Lesung, Schauspiel und Musik. Neben Gedichten erklingen unter anderem Klezmermusik sowie vertonte Texte, ergänzt durch Ge-

sang und Violine. Hoppe zeichnet dabei Kalékos Lebensstationen nach. Die Künstlerin studierte in Hamburg und war an verschiedenen Theater- und Musikproduktionen beteiligt. Für ihr Programm über Mascha Kaléko erhielt sie 2011 den Bad Essener Publikumspreis.

Das Fuhse magazin

Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter
Telefon 05136 978140 oder per E-Mail unter
m.doering@madsack.de

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte an
redaktion@fuhse-magazin.de

SOZIALSTATION
Ambulanter Pflegedienst
051 73 - 92222

Burgdorfer Straße 13
31311 Uetze

www.sozialstation-jwk.de

**Unterstützung,
Betreuung,
Begleitung
und Pflege
in jedem Alter.**



50 Jahre in der SPD

Hänigser Abteilung ehrt Bernd Hackbart und bereitet sich auf die Kommunalwahl vor

Bei ihrer Mitgliederversammlung hat die SPD-Abteilung Hänigsen, Obershagen, Altmerdingsen sich auf die Kommunalwahl im September eingestimmt. Vorgesehen sind unter anderem Aktionen in den einzelnen Dörfern der Gemeinde. Neben klassischen Informationsständen und Bürgergesprächen sollen künftig verstärkt thematische Veranstaltungen angeboten werden.

Außerdem laufen bereits die Vorbereitungen für das Jubiläum „800 Jahre Hänigsen“, das 2026 gefeiert wird. Die örtliche SPD möchte sich aktiv an den Feierlichkeiten beteiligen und plant, eigene Veranstaltungen in das Programm einzubringen.

Ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung war außerdem die Auszeichnung von Bernd Hackbart, der für seine 50-jährige Parteimitgliedschaft geehrt wurde. Mit großem Dank und Anerkennung wurde sein jahrzehntelanges Engagement für die sozialdemokratischen Werte und die kommunalpolitische Arbeit vor Ort gewürdigt.

Aktivist spricht im Freiraum

Unter dem Titel „Nachhaltiger Konsum – geht das überhaupt?“ hält der Aktivist und Autor Tobi Rosswog einen Vortrag im Freiraum Uetze, Bäckerstraße 11. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr. Rosswog spricht unter anderem über den ökologischen Fußabdruck, Überfluss- und Wegwerfgesellschaft sowie die Folgen einer auf Konsum ausgerichteten Wirtschaftsweise. Dabei hinterfragt er kritisch Konzepte wie „grünes Wachstum“ sowie gängige Vorstellungen von Fortschritt und Entwicklung.



Die Vorsitzende Linda Habermann (rechts) würdigt die Turnierfolge der aktiven Mitglieder im Amateursport: Alexandra Wolf (von links), Kira-Julie Müller, Julia Bähr, Dennis Nösler, Nadine Ebeling, Sibel Elisa Örs und Mona Hohenstein sowie Alina Johanna Tietze.

Foto: privat

Emotionaler Abschied beim RuF Hänigsen

Beim Reit- und Fahrverein hat der bisherige Anlagenmeister Friedrich Eilers sein Amt abgegeben / Mitglieder danken ihm bei der Jahreshauptversammlung für sein Engagement

Zahlreiche Ehrungen, ein bewegender Abschied und ein Ausblick auf ein ereignisreiches Jahr 2026 haben die Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins (RuF) Hänigsen und Umgegend geprägt. Sie fand Ende Februar im Linden Casino in Hänigsen-Riedel statt.

Ein besonders emotionaler Moment war die Verabschiedung von Friedrich Eilers, der nach 15 Jahren sein Amt als Anlagenmeister altersbedingt abgab. Für sein langjähriges Engagement erhielt er großen Dank und Anerkennung. Seine Nachfolge tritt Hartmut Ebeling an, der künftig die Verantwortung für die Anlage übernimmt.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen zudem zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit. Hendryk Czeszak wurde für beeindruckende 60 Jahre im Verein ausgezeichnet, Cathrin Meyer für 50 Jahre. Eine Anerkennung für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Marion Gründer, Lea Lynn Grabe, Tatjana Kuczka, Fin und Jil Meyerholz sowie Sabrina Seeler-Peters.



Die Vorsitzende Linda Habermann (Mitte) und ihre Stellvertreterin Nina Fricke danken dem langjährigen Anlagenmeister Friedrich Eilers für sein Engagement.

Foto: privat

Auch die sportlichen Leistungen der aktiven Mitglieder wurden gewürdigt. In unterschiedlichen Disziplinen – von den WBO-Juniorinnen über das Voltigieren bis hin zu Reitern und Fahrern – konnten zahlreiche Vereinsmitglieder Erfolge im Turniersport erzielen. Ein besonderes Augenmerk legt der Verein weiterhin auf die Förderung des Nachwuchses. Dank einer Spende erhielten junge Reiterinnen und Reiter Gutscheine für Weiterbildungsmaßnahmen.

Nach einem Rückblick auf das Jahr 2025 folgte ein Ausblick auf 2026. Auch für dieses Jahr hat sich der Verein wieder viel vorgenommen: Geplant sind unter anderem Dressur- und Springlehrgänge, ein Gelassenheitstraining und ein WBO-Reitertag. Das traditionelle Turnier im August bleibt ebenso fester Bestandteil des Kalenders wie ein weiter ausgebauter Weihnachtsmarkt für Kinder. Zudem soll die Reitanlage weiter modernisiert werden.

Dorfführung des Heimatbunds

Friedrich-Wilhelm Schiller berichtet über die Ortsgeschichte

Der Uetzer Heimatbund lädt wieder zu einer Dorfführung ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 19. April, um 15 Uhr an der Bushaltestelle Uetze/Schmiedestraße nahe der Fuhse. Von dort aus wird Heimatbund-Pressewart Friedrich-Wilhelm Schiller die Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch die Pestalozzi-, die Markt- und die Kaiserstraße zurück zum Ausgangspunkt führen. Die Teilnahme ist kostenlos; Spenden für den Heimatbund sind willkommen.

Unterwegs macht Schiller mit der Gruppe an etlichen Punkten Halt, um etwas über die mehr als 1000-jährige Ortsgeschichte zu erzählen. Er berichtet zum Beispiel über ein blutiges Ereignis in der historischen Gaststätte Neuer Garten, eine Liebesbeziehung des



Die Geschichte des Junkernhofs kommt während der Dorfführung zur Sprache.

Foto: privat

Celler Herzogs August dem Älteren, über die Geschichte des Junkernhofs, die Uetzer Jahrmärkte,

den Bau des Rathauses, die Gründung der privaten Oberschule, ehemalige Geschäfte an der Kai-

serstraße und die Großbrände, die große Teile des Dorfes vernichtet haben.

Wanderung mit Erbsensuppe

Traditionelle Veranstaltung der CDU Dedenhausen-Eltze

Es ist eisig kalt und die Sonne strahlt vom Himmel, als der CDU-Ortsverband Dedenhausen-Eltze Mitte Februar zur traditionellen Winterwanderung aufbricht. Begonnen hat der Vormittag in der St.-Urban-Kirche in Dedenhausen. Dort hat Susanne Kiesler die „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg auf der Klarinette gespielt. Anschließend führte Lektor Jürgen Bollmann durch einen kurzweiligen Gottesdienst mit weiterer musikalischer

Unterstützung auf der Gitarre. Dann machten sich die Teilnehmer auf den Weg. Es gab drei Gruppen, die drei, sieben beziehungsweise zehn Kilometer zurücklegten. Auch die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Köhler hat die Wanderung begleitet und ein offenes Ohr für die Mitwanderer gehabt. Gegen 13 Uhr trafen die Gruppen nach und nach an der Alten Dorfschule ein, um die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone im Sonnenschein zu genießen.



Bei eisiger Kälte und strahlend blauem Himmel wandern die Teilnehmer rund um Dedenhausen.

Foto: privat

Solo-Gitarrist im Freiraum

Dieter Bornschlegel verbindet klassische Technik mit experimentellen Elementen

Im Freiraum an der Bäckerstraße 11 in Uetze steht am Freitag, 17. April, ab 19 Uhr ein Konzert mit dem Gitarristen Dieter Bornschlegel auf dem Programm. Der Musiker tritt unter dem Namen Bornzero mit einem Solo-Programm auf. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Bornschlegel kann auf eine mehr als 50-jährige Laufbahn zurückbli-

cken. Der 1954 in Dortmund geborene Künstler spielte unter anderem in den Bands Atlantis und Guru Guru und machte sich früh als virtuoser Gitarrist einen Namen. Heute ist er allein unterwegs und sucht bewusst die Nähe kleiner Bühnen. Sein Spiel auf der elektro-akustischen Gitarre verbindet klassische Technik mit experimentellen Elementen.

Raiffeisen-Warengenossenschaft
Osthannover.eG
Ein Unternehmen der regionalen Landwirte

MIT DEM
HEIZÖL-WÄRMEKONTO
ENTSPANNT
DURCH DEN WINTER!

- kostenlos
- 0% Zinsen
- mtl. Rate

Infos unter 05173 692 254 • raiffeisen-osthannover.de



Ein Blick hinter die Schlagzeilen

Beim Uetzer Literaturcafé werden zwei Bücher über Afghanistan vorgestellt

Das Uetzer Literaturcafé widmet sich einem Land, das viele nur aus den Nachrichten kennen und vor allem mit Schreckensmeldungen verbinden: Afghanistan. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 7. April, um 15 Uhr diesmal im Freiraum, Bäckerstraße 11. Der Eintritt ist frei.

An dem Nachmittag werden zwei Bücher vorgestellt, die einen Einblick in das Leben und die gesellschaftlichen Verhältnisse dieses Landes geben. Der Roman „Stein der Geduld“ des afghanischen Autors Atiq Rahimi erzählt von einer Frau, die während des Krieges am Bett ihres schwer verletzten Mannes sitzt und zum ersten Mal offen über ihr Leben spricht.

Einen anderen Zugang eröffnet das Buch „Der Buchhändler aus Kabul“ der norwegischen Journalistin Åsne Seierstad. Während eines längeren Aufenthalts in Kabul lebte sie in der Familie eines Buchhändlers und schildert eindrucksvoll den Alltag einer afghanischen Familie – mit ihren Hoffnungen, Konflikten und den oft schwierigen Lebensbedingungen, insbesondere für Frauen.

Durch den Nachmittag führt Ulrich Bode, der im Jahr 2011 einige Zeit in Kabul gelebt und gearbeitet hat. Neben den Buchvorstellungen wird er auch von persönlichen Begegnungen, Eindrücken und Erfahrungen aus dieser Zeit berichten.

Seniorenbeirat zieht Bilanz

Der Seniorenbeirat Uetze lädt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung ein. Sie beginnt am Dienstag, 28. April, um 14 Uhr im Besprechungsraum der Gemeinde, Kaiserstraße 10. Die Seniorenvertretung berichtet dann über ihre Arbeit seit der Wahl im Sommer 2022. Während einer Einwohnerfragestunde können die Gäste Fragen stellen und Anregungen geben.



Die Jäger im Hegering Uetze haben einen Hundeübungstag veranstaltet.

Foto: privat

Jäger üben mit ihren Hunden

Acht Teams aus Mensch und Tier nehmen am Training in Hänigsen teil

Die Jäger aus dem Hegering Uetze haben kürzlich einen Hundeübungstag ausgerichtet. Er fand im Revier des Hundebmanns Albert Hoppe in Hänigsen statt. Insgesamt acht Gespanne aus Hund und Mensch nahmen daran teil und auch einige Zuschauer fanden sich ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen praxisnahe Übungen, bei denen die Hunde ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen

konnten. Gleichzeitig bot sich für die Hundeführerinnen und Hundeführer die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und den Leistungsstand ihrer Vierbeiner zu vergleichen.

Am Ende des Übungstages konnten alle Beteiligten ein positives Fazit ziehen: Vom jungen Hund in der Ausbildung bis zum Hundesenior meisterten alle Tiere die gestellten Aufgaben erfolgreich. In geselliger Runde an der Jagdhütte klang

der Tag schließlich aus, bevor die Teilnehmer die Heimreise antraten.

„Gut ausgebildete Jagdhunde sind eine unverzichtbare Voraussetzung für eine waidgerechte Jagd“, betont Klaus Cording von der Burgdorfer Jägerschaft. Damit die Tiere ihre Fähigkeiten nicht nur erlernen, sondern dauerhaft sicher beherrschen, sei ein regelmäßiges Training erforderlich. „Deshalb bietet der Hegering mehrmals im Jahr Hundeübungstage an“, so Cording.

Blick auf Jubiläumsjahr prägt Versammlung

Siedlergemeinschaft Hänigsen will sich mit einem eigenen Stand an der Feier „800 Jahre Hänigsen“ beteiligen

Die Siedlergemeinschaft Hänigsen ist kürzlich zu ihrer Jahreshauptversammlung in den Hänigser Stuben zusammengekommen. Zu der Veranstaltung begrüßte der neue Vereinsvorsitzende und Ortsbürgermeister Norbert Vanin auch den Kreisgruppenvorsitzenden Peter Reinhard aus Burgdorf. Dieser berichtete in einem kurzen Beitrag über aktuelle Entwicklungen auf Kreisebene,

musste jedoch aufgrund eines weiteren Termins frühzeitig wieder aufbrechen.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen dann die Planungen für das Jubiläum „800 Jahre Hänigsen“, das 2026 gefeiert wird. An dem Fest will sich die Siedlergemeinschaft beteiligen und mit einem eigenen Stand präsent sein. Damit möchten die Mitglieder einen Beitrag zum Dorfjubiläum

leisten und gleichzeitig ihre Gemeinschaft vorstellen.

Neben den Berichten standen auch Wahlen auf der Tagesordnung: Als Revisor wurde Rolf Urbeite neu gewählt und tritt damit die Nachfolge von Birgit Strate an. Kontinuität gibt es hingegen bei der Verteilung der Verbandszeitungen: Stefan Röhling und Elke Pätsch übernehmen diese Aufgabe weiterhin.

Sensation gegen den Spitzenreiter

Friesen-Handballerinnen überraschen in der Regionsklasse gegen das Team aus Misburg und legen mit weiterem Sieg nach

Mit einem echten Ausrufezeichen haben die Handballerinnen der zweiten Damenmannschaft des TSV Friesen Hänigsen Anfang März auf sich aufmerksam gemacht. In der Regionsklasse gelang ihnen gegen den Tabellenführer SG Misburg III ein ebenso überraschender wie verdienter 23:20-Erfolg.

Von Beginn an präsentierten sich die Hänigserinnen hellwach und spielten wie entfesselt. Bereits nach sieben Minuten lag das Team mit 5:0 in Führung und zwang die Gastgeberinnen früh zu einer Auszeit. Zwar fand Misburg im weiteren Verlauf besser ins Spiel und verkürzte zwischenzeitlich, doch die Friesen behaupteten ihre Führung bis zur Pause (11:9).

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich Hänigsen defensiv deutlich stabiler, auch wenn im Angriff nicht alles gelang. Besonders die Misburger Torhüterin verhinderte mit starken Paraden einen höheren Rück-

stand ihres Teams. In der Schlussphase wurde es noch einmal spannend, als Misburg zum 18:18 ausglich. Doch die Friesen bewiesen Nervenstärke: Allen voran Annika Bothe, die mit insgesamt acht Treffern herausragte, sorgte mit wichtigen Toren für die Entscheidung.

Nur eine Woche später bestätigten die Friesen ihre starke Form. Am 15. März setzten sie sich gegen die HSG Langenhagen II mit 22:19 durch und bauten damit ihre Erfolgsserie weiter aus. Mit nunmehr konstant guten Leistungen haben sich die Hänigserinnen auf den vierten Tabellenplatz der Regionsklasse vorgeschoben. Zum Saisonabschluss steht noch ein Heimspiel an. Am Sonnabend, 18. April, treten die Friesen Damen II ab 19 Uhr bei der HSG Herrenhausen/Stöcken II an und am Sonnabend, 25. April, empfangen sie um 14 Uhr den Melendorfer TV III. Vor allem für das Heimspiel wünschen sie sich noch einmal Unterstützung ihrer Fans.



Die 2. Handball-Damenmannschaft des TSV Friesen Hänigsen ist in der Erfolgsspur.

Foto: privat

Winterturnier der Tennissparte

In drei Runden à 45 Minuten sichert sich Jimmy Hildebrandt den ersten Platz

Die Tennisabteilung des TSV Friesen Hänigsen ist sportlich ins neue Jahr gestartet: Beim Winterturnier 2026 traten insgesamt 17 Spielerinnen und Spieler gegeneinander an. Nachdem Sportwart Michael

Hildebrandt sie begrüßt hatte, ging es los.

Gespielt wurden drei Runden à 45 Minuten, in denen die Sieger ermittelt wurden. In abwechslungsreichen und teils hart umkämpften Matches setzte sich am Ende Jim-

my Hildebrandt durch und sicherte sich den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte Daniel Greite, während Roland Nikolai den dritten Rang erreichte. Als beste Spielerin des Turniers erreichte Jana Thiele den sechsten Platz.

Neben dem sportlichen Wettbewerb kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz: Für das leibliche Wohl sorgte Beri Cif mit einem reichhaltigen Buffet, das bei allen Teilnehmenden großen Anklang fand.



**Frohe
Ostern**

SENIOREN-TAGESSTÄTTE Melanie Strate

Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 0 51 47-10 64 · info@senioren-tagesstaette.de

senioren-tagesstaette.de

10845001_000126



Fenster • Türen

Tore
Insektenschutz
Rollladensysteme
Sonnenschutz



BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen · Tel. 0 51 77 - 92 21 07
www.bauelemente-klinke.de

5419801_000126



Spielkreis im Familienzentrum

Im AWO-Familienzentrum Schapers Kamp findet dienstags, mittwochs und donnerstags ein Spielkreis statt. Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren können dort jeweils zwei Stunden am Vormittag erste Erfahrungen in einer Gruppe sammeln. Ab sofort sind wieder einige Plätze frei. Zum Angebot gehören gemeinsames Singen, Frühstück, Spielen sowie kreative Bastelangebote. In den Ferien findet der Spielkreis nicht statt. Anmeldungen sind möglich unter Telefon (05173) 4049780 oder per E-Mail an fz.schapers-kamp@awo-hannover.de.



Die Vorsitzende Claudia Fricke (stehend, von rechts) ehrt Hartmut Nemitz für seine zehnjährige Mitgliedschaft.

Foto: privat

IMPRESSUM



Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Madsack
GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover

Projektverantwortlich:
Carsten Hanisch

Verantwortlich für
den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Verantwortlich
für die Redaktion:
Franka Haak

Druck:
Schweiger & Pick Verlag,
Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle

Concordia Schwüblingsen plant Jubiläum

Bei der Mitgliederversammlung hat der Gesangsverein einen Ausblick auf 2027 gegeben: Dann stehen die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen an

Auf ein ereignisreiches Jahr hat der Gesangsverein Concordia Schwüblingsen bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung zurückgeblickt. Die Vorsitzende Claudia Fricke ließ die vergangenen Monate Revue passieren.

Ein besonderer Höhepunkt: Erstmals verbrachten die Mitglieder ein gemeinsames Chorwochenende in Hermannsburg. Neben intensiven Proben stand dabei vor allem das Gemeinschaftsgefühl im Mittelpunkt. Gleichzeitig bereitete sich der Chor auf das Adventskonzert vor – mit

Erfolg, wie die Vorsitzende betonte. Die positive Resonanz auf das Wochenende war so groß, dass eine Wiederholung angedacht ist.

Mit Blick in die Zukunft richtet sich der Fokus bereits auf das Jahr 2027: Dann feiert der Gesangsverein sein 150-jähriges Bestehen. Die Planungen dafür laufen schon jetzt auf Hochtouren. Vorgesehen sind unter anderem eine große Jubiläumsveranstaltung mit anschließender Feier sowie weitere kleinere Events, die das Festjahr begleiten sollen.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige Mitglie-

der geehrt. Hartmut Nemitz erhielt eine Auszeichnung für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit. Er hatte sich zunächst viele Jahre als Chorleiter und anschließend als Basssänger engagiert. Gewürdigt wurde außerdem Jürgen Bethmann, der auf beeindruckende 60 Jahre im Verein zurückblicken kann.

Der Gesangsverein Concordia freut sich über neue Mitglieder. Die Proben finden montags von 19.30 bis 21 Uhr in der Alten Schule in Schwüblingsen statt. Interessierte sind jederzeit eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen und mitzusingen.

Flaggen mit dem Ortswappen

Für das bevorstehende 800-jährige Bestehen der Ortschaft Hänigsen können Flaggen mit dem Hänigser Ortswappen bestellt werden. Das Wappen zeigt Eisen und Schlegel als Zei-

chen für die Bergwerkstätigkeit, einen Ölbohrurm sowie ein Pferd. Es gibt die Flaggen in den Farbausführungen grün/weiß; blau/rot; gelb/blau und schwarz/gelb. Sie sind 80 x 120 Zentimeter groß

und sind mit einem Hohlraum versehen.

Interessierte können sich bis zum 31. März bei Ortsbürgermeister Norbert Vanin melden, per E-Mail an vanin@haenigsen.de.

Stoltmann

Parkett- und Teppichhaus

Wir suchen ab sofort

Buchhalter/in

mit kaufmännischen Fähigkeiten

- Kreditorenbuchhaltung
- Debitorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen
- Zahlungsverkehr
- vorbereitende Lohnbuchhaltung
- Rechnungsstellung etc.
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Kundenkontakt/Telefon

in Teilzeit, ca. 25 Std./Woche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen per E-Mail oder postalisch:

Breslauer Straße 15 - 17
29358 Eicklingen
job@teppichhaus-stoltmann.de